



REGLEMENT

Juni 2021

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEIN	3
Allgemeines	3
Wettkampfleitung	3
Teilnehmer	4
Haftung und Versicherung	5
Medien und Sponsoren-Unterstützung	6
Datenerhebung und -verwertung	6
Bild- und Tonaufnahmen/Interviews/Medien	7
WETTKAMPF	8
Ausrüstung	8
Startnummer	8
Anmeldung	9
Anzahl der Startplätze	9
Nachnennung	10
Anmeldegebühr/Zahlungsbedingung	10
Antidopingbestimmung	10
Rücktritt	10
Akkreditierung	11
Streckenführung	11
Zeitmessung	11
Wettkampfbesprechung	12
Qualifikation	12
Finals	13
Verhalten während des Wettkampfes	14
Verstöße/Disqualifikation/Ausschluss/Startverbot	15
Finale Ergebnisliste	15
Preise	16
Änderung des Veranstaltungsverlaufes	16

ALLGEMEIN

Das Sprint-Cross Reglement regelt die weltweite Durchführung von Sprint-Cross Veranstaltungen und ist für alle Teilnehmer an einer solchen Veranstaltung bindend.

Es dient der einheitlichen und chancengleichen Ausübung der Sportart und ist gerichtlich nicht anfechtbar.

Jene Punkte, Themen, Situationen oder dgl., die nicht ausdrücklich in diesem Regelwerk behandelt werden, werden entweder in der jeweiligen Ausschreibung, den Teilnahmebedingungen oder vor Ort von der Wettkampfleitung bzw. vom Veranstalter endgültig entschieden und sind für alle Teilnehmer verbindlich.

Allgemeines

Sprint-Cross ist eine Sprint-Lauf-Veranstaltung für Damen und Herren, die auf einer 192,27 Meter langen Strecke und unterschiedlichen Untergründen wie z.B. Asphalt, Kopfsteinpflaster, jedoch nicht auf Tartan, gelaufen wird. Der Kurs weist sowohl Kurven als auch Wendepunkte auf.

Die Sprint-Cross-Bewerbe sind so organisiert, dass grundsätzlich Teilnehmer aller Leistungsstufen, vom Amateur bis zur Elite, im selben Format antreten können.

Sprint-Cross-Rennen werden im Allgemeinen in einem Zwei-Stufen-Modus ausgetragen: Qualifikation mit anschließenden Finals.

In der Qualifikation absolviert jeder Teilnehmer einen Einzelzeitlauf am gesamten Kurs oder auf einem Teilbereich der Strecke. Die Entscheidung hinsichtlich der in der Qualifikation zu absolvierenden Strecke obliegt ausschließlich der Wettkampfleitung bzw. dem Veranstalter.

Die Schnellsten der Qualifikation steigen jeweils in die Finals auf.

In den Finals werden die Gewinner im 4-Cross-Format (Ausscheidungssystem: Vier Läufer starten gleichzeitig, die schnellsten zwei steigen in die nächste Runde auf) ermittelt. Es sind auch 6- oder 8- Cross-Bewerbe möglich. Dies liegt im Ermessen des Veranstalters.

Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung setzt sich aus den folgenden Organen zusammen:

- a) Gesamtleitung der Veranstaltung: Ist für die gesamte Organisation sowie Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.
- b) Rennleitung (sportliche Leiter): Ist für den sportlichen Ablauf des Rennens verantwortlich und leitet als Vorsitzender die Wettkampf-Jury.
- c) Wettkampf-Jury: Die Wettkampf-Jury setzt sich aus dem Rennleiter, den Start- und Zielrichtern, sowie den Streckenmarshalls zusammen. Sie ist für die regelkonforme Durchführung des Rennens verantwortlich.

Sämtliche von der Wettkampf-Jury und seinen Mitgliedern im Zuge des Rennverlaufes getroffenen Entscheidungen (z.B. Disqualifikation ...) sind Ad-Hoc-Entscheidungen und sind als solche von den Teilnehmern grundsätzlich anzuerkennen.

Darüber hinaus entscheidet die Wettkampf-Jury über allfällige eingebrachte Proteste mit einfacher Mehrheit.

Den Anweisungen der Wettkampfleitung, des Veranstalters, dem vom Veranstalter eingesetzten Veranstaltungsteam, sowie dem Rettungsdienst ist ausnahmslos und jederzeit Folge zu leisten. Nichtbefolgen hat die Disqualifikation vom Rennen und/oder den Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge.

Die Wettkampfleitung kann bei Verstoß gegen die Wettkampfregeln Verwarnungen aussprechen. Zwei Verwarnungen führen zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers, zum sofortigen Beenden des Rennens für den Teilnehmer bzw. zur Entfernung des Teilnehmers aus der Ergebnisliste.

Ist der Verstoß schwerwiegend kann auch ohne Verwarnung eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Vorstehende Strafbestimmungen gelten auch für allfällige Betreuer oder Begleitpersonen der Teilnehmer.

Teilnehmer

Personen unabhängig von Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung oder Behinderung haben grundsätzlich das Recht am Sprint-Cross teilzunehmen.

Eine Teilnahme mit Rollstuhl ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich.

Sprint-Cross ist eine Veranstaltung für Einzelsportler, für Damen und Herren in verschiedenen Altersklassen, und Teams.

Klassen

Damen	(Jg. 2002 und älter)
Herren	(Jg. 2002 und älter)
Junioren weiblich	(Jg. 2003-2004)
Junioren männlich	(Jg. 2003-2004)
Jugend weiblich	(Jg. 2005-2006)
Jugend männlich	(Jg. 2005-2006)
Team-Bewerb	ab Jahrgang 2008; mind. ein weibliches Mitglied

Startberechtigt sind jene Teilnehmer, die das in der jeweiligen Ausschreibung vorgeschriebene Lebensalter erreicht haben, die gesetzlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an Sportveranstaltungen erfüllen, keinem Startverbot unterliegen, in einer entsprechenden guten körperlichen Verfassung sind, sich unter den geltenden Bestimmungen (inkl. Anerkennung der Teilnahmebedingungen und des Haftungsausschlusses) über die Online-Anmeldeplattform ordnungsgemäß angemeldet haben sowie die Teilnahmegebühr fristgerecht entrichtet haben.

Nicht volljährige Teilnehmer sind verpflichtet, eine von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnete Zustimmungserklärung mit Haftungsausschluss spätestens im Zeitpunkt der Startnummernabholung vorzulegen.

Die angemeldete Person muss persönlich starten und in der Lage sein, die Läufe aus eigener Kraft zu bewältigen. Die Teilnehmer bestätigen mit der Anmeldung die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme zu erfüllen und im Zweifelsfall ärztlichen Rat eingeholt zu haben.

Die Teilnehmer müssen sich im Vorhinein mit den entsprechenden Sprint-Cross-Regeln vertraut machen und haben ausnahmslos die Anweisungen der Wettkampfleitung, des Veranstalters, des vom Veranstalter eingesetzten Veranstaltungsteam sowie des Rettungsdienstes am und außerhalb des Veranstaltungsgeländes zu befolgen.

Die Teilnehmer sind verpflichtet sich zu jeder Zeit an die Sprint-Cross-Regeln zu halten.

Die Teilnehmer haben das Recht, die Wettkampfleitung über Sicherheitsbedenken bezüglich der Trainings- und Wettkampfstrecken zu informieren.

Die Teilnehmer haben sich gegenüber dem Veranstalter und seinem Team, der Wettkampfleitung, den Rettungsdiensten, Freiwilligen, den Offiziellen sowie den Zuschauern korrekt und sportlich zu verhalten.

Haftung und Versicherung

Die Teilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass eine Sprint-Cross-Teilnahme eine große Anforderung in physischer, psychischer und technischer Hinsicht darstellt.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur dann zulässig, wenn die angemeldete Person gesund ist und einen ausreichenden Trainingszustand hat.

Der Veranstalter haftet nicht für die gesundheitliche Eignung der Teilnehmer und diese wird auch nicht vom Veranstalter kontrolliert. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Es liegt im Verantwortungsbereich der Teilnehmer, ihren Gesundheitszustand vor der Teilnahme ärztlich überprüfen zu lassen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung.

Bei Anzeichen von Schwäche oder Unwohlsein hat der Teilnehmer den Lauf auf eigene Initiative sofort abubrechen.

Der Veranstalter hat das Recht, offensichtlich angeschlagene Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen aus dem Rennen zu nehmen oder ihnen den Start zu verweigern.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung (einschließlich Fahrlässigkeit) für Personen-, Sach- und Vermögensschäden aller Art (einschließlich Folgeschäden), die sich im Zusammenhang mit der Veranstaltung ergeben.

Jeder Teilnehmer ist für die technische Sicherheit seiner Ausrüstung selbst verantwortlich und hat darauf zu achten, dass sie den Regeln entspricht.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese Ganz oder in Teilen abzusagen, besteht keine Schadenersatzpflicht des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern. Eingenommene Anmeldegebühren werden nicht rückerstattet.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für unentgeltlich verwahrte Gegenstände.

Teilnehmer bestätigen durch die Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen, dass Sie über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen.

Medien und Sponsoren-Unterstützung

Um den Spint-Cross-Sport und seine Protagonisten zu promoten, setzen die Veranstalter professionelle Medienproduktionen um. Teilnehmer sind dazu angehalten, diese bestmöglich zu unterstützen (Verfügbarkeit für Fotos, Videos, Interviews, Tragen von POV-Kameras ...) und Unterstützer und Sponsoren der Veranstaltung bestmöglich zu promoten (z.B. durch sichtbares Tragen der Startnummer).

Die Teilnehmer können vom Veranstalter selbst oder von ihm beauftragten Dienstleistern gefilmt, fotografiert oder interviewt werden. Die erstellten Fotos, Filmaufnahmen, Interviews oder dgl. dürfen vom Veranstalter kostenfrei zu Dokumentations- und redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Teilnehmer räumen dem Veranstalter das zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränkte exklusive Recht ein, die Aufnahmen zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zur Schau zu stellen und zum Abruf anzubieten, insbesondere die Fotos und das Videomaterial kommerziell, auch zu Zwecken der Werbung, offline und online sowie in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen und zu verwenden.

Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in die Speicherung und Weitergabe der Daten zu diesem Zweck ein. Die Teilnehmer verzichten hierbei ausdrücklich auf ihre Namensnennung.

Datenerhebung und –verwertung

Die bei der Anmeldung von den Teilnehmern angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung, einschließlich des Zwecks der medizinischen Betreuung der Teilnehmer während und im Zusammenhang mit der Veranstaltung, sowie zu Zwecken der Medienberichterstattung verarbeitet und falls für die Abwicklung notwendig an externe Dienstleister weitergegeben. Dies gilt auch für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Daten.

Aus den gespeicherten personenbezogenen Daten können Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht, Nation, gegebenenfalls Verein, Teamname verknüpft mit der Startnummer an einen externen Dienstleister zum Zweck der Zeitmessung, der Erstellung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Veröffentlichung dieser Liste auf www-sprint-cross.com weitergegeben werden.

Darüber hinaus werden Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht, gegebenenfalls Verein, Teamname, Startnummer und Ergebnis (Platzierung und Zeiten) der Teilnehmer zur Darstellung von Start- und Ergebnislisten in allen veranstaltungsrelevanten Medien (Druckerzeugnissen,

tagesaktuellen Printmedien und Fernsehstationen) und in allen elektronischen Medien wie dem Internet veröffentlicht. Hierzu erteilt der Teilnehmer seine ausdrückliche Zustimmung.

Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer einer Speicherung, Weitergabe und Veröffentlichung der Daten zu den hier genannten Zwecken zu.

Mit der Angabe der E-Mail-Adresse bzw. seiner Adresse erklärt sich der Teilnehmer mit der Zusendung von veranstaltungsrelevanten Informationen durch den Veranstalter per E-Mail und/oder Post einverstanden.

Daten bzw. Angaben aus Anfragen, die Personen über das Kontaktformular auf www.sprint-cross.com an den Veranstalter richtet, werden zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen beim Veranstalter gespeichert. Diese Daten werden nicht ohne Einwilligung der teilnehmenden Person weitergegeben.

Information für Zuschauer:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden zu Zwecken der Dokumentation, sowie zu Werbezwecken Lichtbilder von Besuchern der Veranstaltung angefertigt. Eine Veröffentlichung kann in Image-Foldern, Broschüren und Printmedien, im Fernsehen und Internet sowie bei öffentlichen Veranstaltungen erfolgen. Diese Verarbeitung und Veröffentlichung erfolgt aufgrund des berechtigten Interesses des Veranstalters, sowie unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Lichtbilder werden vor der Veröffentlichung einer genauen Prüfung unterzogen, um keine berechtigten Interessen der/des Abgebildeten zu verletzen.

Bild- und Tonaufnahmen/Interviews/Medien

Die Teilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass es sich bei der vorliegenden Veranstaltung um eine öffentliche Veranstaltung handelt und sie daher als Person Subjekt von Bild- und Videoberichterstattung werden können.

Über die Veranstaltung kann bzw. wird daher online im Internet und in den sozialen Medien sowie offline in Funk, TV und Print berichtet werden. Darüber hinaus wird der Veranstalter seine Veranstaltung ebenfalls in Bild und Ton dokumentieren.

Die Teilnehmer können vom Veranstalter selbst oder von ihm beauftragten Dienstleistern gefilmt, fotografiert oder interviewt werden.

Die erstellten Fotos, Filmaufnahmen, Interviews oder dgl. dürfen vom Veranstalter kostenfrei zu Dokumentations- und redaktionellen Zwecken genutzt werden.

Die Teilnehmer räumen dem Veranstalter das zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränkte exklusive Recht ein, die Aufnahmen zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zur Schau zu stellen und zum Abruf anzubieten, insbesondere die Fotos und das Videomaterial kommerziell, auch zu Zwecken der Werbung, offline und online sowie in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen und zu verwenden.

Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in die Speicherung und Weitergabe der Daten zu diesem Zweck ein. Die Teilnehmer verzichten hierbei ausdrücklich auf ihre Namensnennung.

WETTKAMPF

Der Wettkampf wird üblicherweise an einem Tag ausgetragen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diesen an mehreren Tagen auszutragen. Dies liegt im ausschließlichen Ermessen des jeweiligen Veranstalters. Es ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer nicht mehr als maximal fünf Läufe pro Tag absolvieren (Ruhepausen!).

Das Reglement unterscheidet Einzelbewerb und Team-Bewerb.

Alle Teilnehmer müssen sich vor dem Rennen akkreditieren und dürfen nur mit einer deutlich sichtbar getragenen Startnummer auf den Kurs. Die Startnummer ist gut ersichtlich auf der Brust zu tragen!

Alle Teilnehmer verpflichten sich, bei der ausgeschriebenen Wettkampfbesprechung anwesend zu sein und gegebenenfalls Sicherheitsbedenken vor dem Start der Wettkampfleitung unverzüglich zu melden.

Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, gut vorbereitet und aufgewärmt an den Start zu gehen.

Ausrüstung

Die Teilnehmer verpflichten sich ausschließlich mit sportlichem Outfit (Laufkleidung) an den Start zu gehen. Es ist nicht gestattet ohne Schuhe bzw. ohne Oberteil zu laufen! Schuhe mit Spikes sind verboten!

Schmuckstücke (Ringe, Ketten, Uhren, sonstiger gefährlicher Körperschmuck, ...) sind zum Schutz aller Teilnehmer verboten.

Zusätzlichen Einschränkungen in den Ausschreibungen des jeweiligen Veranstalters in Bezug auf Material und Ausrüstung ist Folge zu leisten.

Der Veranstalter sowie die mit Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragten Unternehmen und Organen sind jederzeit befugt, Zuwiderhandelnde aus dem Bewerb auszuschließen, vom Veranstaltungsort wegzuweisen und gegebenenfalls zu disqualifizieren.

Startnummer

Die vom Veranstalter ausgegebene Startnummer sowie die für die Finali ausgegebenen farbige Armbinde sind verpflichtend zu tragen.

Startnummer:

Diese ist gut sichtbar im oberen Brustbereich zu fixieren. Ohne Startnummer ist der Zugang zum Kurs nicht gestattet. Nach den Qualifikationen werden neue Startnummern ausgegeben. Die

Startnummer enthält den Chip für die Zeitnehmung sowie die Auswertung und ist demzufolge vor Magnetismus zu schützen.

Armbinde:

Zur Kenntlichmachung der Teilnehmer in den Finals sind färbige Armbinden zu tragen. Die Zuordnung der färbigen Armbinden basiert auf dem Qualifikationsrang der Teilnehmer. Der am höchsten rangierte Teilnehmer erhält die rote Binde, der Zweitbeste die Grüne, der Dritte die Blaue und der Vierte die Gelbe. Die Armbinde ist gut sichtbar am rechten Unterarm zu tragen. Die Farbe definiert darüber hinaus die Reihenfolge bei der Wahl der Startboxen und ermöglicht der Wettkampfleitung sowie den Zuschauern die Zuordnung der Läufer am Kurs. Im Team-Bewerb markiert die Armbinde die jeweilige Teamzugehörigkeit.

Den Weisungen der Wettkampfleitung ist ausnahmslos Folge zu leisten!

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt im Vorfeld ausschließlich online über das Anmeldeportal des Veranstalters (www.sprint-cross.com).

Anmeldungen, die persönlich, per E-Mail, Post oder telefonisch abgegeben werden, können grundsätzlich nicht angenommen werden.

Für die Teilnahme am Bewerb ist eine Anmeldung des Teilnehmers sowie Verarbeitung samt Speicherung der personenbezogenen Daten des Teilnehmenden durch den Veranstalter oder von diesem beauftragten Dritten notwendig. Der Teilnehmende stimmt dieser Datenverarbeitung ausdrücklich zu.

Mit der Online-Anmeldung erkennen die Teilnehmer das Sprint-Cross-Reglement, die Ausschreibung, sämtliche Teilnahmebedingungen sowie die gesonderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des durch einen externen Dienstleister bereitgestellten Anmeldeportals (Download im Rahmen der Anmeldung) in der jeweils aktuell gültigen Fassung als für sie verbindlich an. Ihre Einhaltung und Anerkennung ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Der Veranstalter sowie die Wettkampfleitung behalten sich das Recht vor, Anmeldungen aus wichtigen Gründen zurückzuweisen.

Anzahl der Startplätze

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass lediglich eine begrenzte Anzahl von Startplätzen zur Verfügung steht. Die genaue Anzahl der Startplätze ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Wartelisten sind grundsätzlich keine vorgesehen.

Die jeweils aktuelle Anmelde liste kann über das Anmeldeportal des Veranstalters (www.sprint-cross.com) eingesehen werden.

Sollte das Startplatzkontingent vorzeitig (vor Ablauf der Anmeldefrist) aufgebraucht sein, wird die Anmeldung des jeweiligen Bewerbes geschlossen.

Nachnennungen

Ob die Möglichkeit einer Nachnennung (im Falle von freien Startplätzen) eingeräumt wird, liegt im Ermessen des jeweiligen Veranstalters.

Anmeldegebühr / Zahlungsbedingungen

Die für die Veranstaltung **gültigen Anmeldegebühren** der einzelnen Klassen sind in der jeweiligen Veranstaltungs-Ausschreibung ersichtlich sowie online unter www.sprint-cross.com abrufbar.

Die Verrechnung der Anmeldung mit dem Teilnehmer erfolgt über das Anmeldeportal eines externen Dienstleisters auf und für Rechnung des Veranstalters.

Die Bezahlung der Anmeldegebühr erfolgt ausschließlich über die Anmeldeplattform. Anmeldungen ohne gleichzeitige Zahlung werden grundsätzlich nicht angenommen.

Durch die Anmeldung im Online-Meldesystem entsteht die Zahlungspflicht der Anmeldegebühr, auch wenn der Teilnehmer nicht startet.

Der Zahlungseingang der Anmeldegebühr bedeutet Meldeeingang, d.h. die Anmeldung ist erst nach Eingang der Startgebühr gültig.

Tritt eine angemeldete Person aus welchen Gründen auch immer nicht an, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Anmeldegebühr

Antidopingbestimmungen

Die Teilnehmer anerkennen mit ihrer Anmeldung zur Veranstaltung die Antidopingbestimmungen der NADA. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage www.nada.at.

Rücktritt

Tritt eine angemeldete Person aus welchen Gründen auch immer nicht zum Rennen an, oder erklärt die Person vorher ihre Nichtteilnahme gegenüber dem Veranstalter besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Anmeldegebühr.

Sofern der angemeldeten Person ein gesetzliches Rücktrittsrecht zusteht, wird die für die Teilnahme am Bewerb gezahlte Anmeldegebühr rückerstattet.

Akkreditierung

Die Teilnahme stellt ein höchstpersönliches Recht dar. Demnach ist jeder Teilnehmer verpflichtet, seine Startunterlagen persönlich gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Führerschein oder Personalausweis) im Wettkampfbüro abzuholen.

Die Übertragung des Startplatzes an eine andere Person ist grundsätzlich nicht gestattet.

Mit der Anmeldung bestätigt die teilnehmende Person, dass bereits ausgegebene Startnummern nicht an einen anderen Teilnehmer weitergeben werden.

Den Teilnehmern ist bewusst, dass die Startnummer die einzige Identifizierungsmöglichkeit für allfällige Notfälle ist.

Die Weitergabe von bereits ausgegebenen Startnummern sowie der Verkauf und der Handel mit Startplätzen in veranstaltungsfremden Vertriebskanälen wie z.B. Internet-Marktplätzen wie willhaben, e-Bay, Facebook, Viagogo oder ähnlichen Plattformen ist verboten. Zuwiderhandeln kann zum Ausschluss von der Veranstaltung und/oder zur Disqualifikation des jeweiligen Teilnehmers führen.

Bei unerlaubter Weitergabe der Startnummer wird die angemeldete Person im Schadensfall dem Veranstalter sowie den mit Organisation und Durchführung der Veranstaltung betrauten Unternehmen und Organisationen ersatzpflichtig.

Der Veranstalter sowie die Wettkampfleitung behalten sich das Recht vor, aus wichtigen Gründen ein Startverbot zu erlassen.

Streckenführung

Der Lauf ist auf der vom Veranstalter gekennzeichneten Strecke zu absolvieren. Die Markierung der Strecke wird vom Veranstalter bestmöglich durchgeführt.

Für die Absolvierung des korrekten Streckenverlaufes ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Ein Abkürzen von Strecken o.ä. ist nicht gestattet.

Der Veranstalter und die Wettkampfleitung behalten sich das Recht vor, im Vorfeld der Veranstaltung oder aus wichtigen Gründen (z.B. witterungsbedingt) auch kurzfristig Streckenabschnitte zu ändern bzw. durch Alternativrouten zu ersetzen.

Zeitmessung

Die Zeitnehmung erfolgt mittels Zeitmesssystem des jeweiligen Veranstalters. Eigene Zeiterfassungsgeräte sind nicht zulässig. Der Zeitnehmungschip ist in der jeweiligen Startnummer integriert, welche sowohl in der Qualifikation als auch in allen weiteren Heats deutlich sichtbar auf der Brust getragen werden muss.

Ohne Startnummer erfolgt keine Zeitmessung und somit keine Ergebnisermittlung.

Wettkampfbesprechung

Unmittelbar vor der Qualifikationsrunde hält die Wettkampfleitung eine Läuferbesprechung ab. Die persönliche Teilnahme daran ist für alle Teilnehmer verpflichtend.

Die im Zuge der Wettkampfbesprechung bekanntgegebenen Regeln und Anordnungen sind neben den Teilnahmebedingungen, der jeweiligen Ausschreibung sowie dem Reglement von allen Teilnehmern verpflichtend einzuhalten.

Qualifikation

Die Finals erreichen nur jene Teilnehmer, die die Qualifikation als Schnellste absolvieren (Top 64, 32, 16, 8 oder 4).

Sollte es aufgrund der Teilnehmerzahl keiner Ausscheidung bedürfen, so zählt der Qualifikationslauf als Platzierungsrunde um den Wettkampfraster zu besetzen.

In Team-Wettbewerben nominiert jedes Team einen Läufer, der die Qualifikation stellvertretend für das gesamte Team absolviert.

Generell ist in der Qualifikation die gesamte Sprint-Cross Strecke einmal zu bewältigen. Es können auch kürzere Teilstrecken im Rahmen der Qualifikation gelaufen werden. Diese Entscheidung liegt im ausschließlichen Ermessen des jeweiligen Veranstalters.

Jeder Teilnehmer erhält eine fix zugewiesene Startzeit, um einen Einzelzeitlauf zu absolvieren und sich über die erreichte Zeit für das Finale zu qualifizieren.

Jeder Teilnehmer muss mindestens fünf Minuten vor der zugewiesenen Startzeit in der „Holding Area“ im Startbereich einchecken, andernfalls erfolgt eine Disqualifikation (DQ).

Der Start erfolgt im 30-Sekunden-Rhythmus.

Wenn es zu Überholmanövern kommt, ist der langsamere Läufer nach Möglichkeit dazu verpflichtet Platz zu machen.

Die Laufzeit wird vom Öffnen der Startmaschine bis zum Überqueren der Ziellinie (Brust = Startnummer = Chip) mittels elektronischer Zeitnehmung gemessen.

Ist ein Läufer gezwungen, das Rennen – aus welchen Gründen auch immer – vorzeitig zu beenden, ist dies einem Marshall an der Strecke unverzüglich bekannt zugegeben

Das Qualifikationsergebnis zählt für alle Läufer, die sich nicht für die Finals qualifizieren konnten, als Endergebnis.

Ex-Aequo-Zeiten auf einem letzten „Final-Platz“ ziehen einen Re-Run nach sich und so wird der Final-Platz ermittelt.

Die Qualifikationsergebnisse liegen spätestens 30 Minuten nach dem Qualifikationsblock-Ende (Damen, Herren, Junioren, Jugend) in der Athletenarea auf und werden auf der Webseite www.sprint-cross.com veröffentlicht.

Für die Finals qualifizierten Läufer, die – aus welchen Gründen auch immer – in den Finals nicht antreten, sind verpflichtet, dies unverzüglich, jedoch bis spätestens 30 Minuten vor dem Start der Finals, der Wettkampfleitung zu melden, um Lucky-Losern die Teilnahme in den Finals zu ermöglichen.

Finals

Einzelbewerb:

Die Sprint-Cross Finals werden im Single-Elimination-Modus, entweder in einem 64er, 32er, 16er, 8er oder 4er Raster ausgetragen (Abb. Elimination-Raster). Dabei treten jeweils vier Läufer in einem Heat gleichzeitig gegeneinander an.

Die zwei schnellsten steigen in die jeweils nächste Runde auf. Die beiden letzten scheidern aus und werden (1.) aufgrund der erreichten Runde (z.B. 1/2 Finale), (2.) aufgrund der erreichten Platzierung in ihrer letzten Runde (3. bzw. 4.) und (3.) aufgrund des Qualifikationsergebnisses in der Gesamtergebnisliste geführt.

Im Falle eines 4-er-Rasters gibt es lediglich einen Finallauf.

Abbildungen „Elimination Raster“ Beispiele eines Single- Elimination-Modus mit Kleinem Finale und Großem Finale.



Team-Bewerb:

Ein Team besteht aus 3 Läufern unabhängig von ihrer Altersklasse. Mindestens ein Teammitglied muss weiblich sein.

Die Team-Finals werden im Single-Elimination-Modus entweder in einem 64er, 32er, 16er, 8er oder 4er Raster ausgetragen (siehe Abb. Elimination-Raster). Jeweils zwei Teams mit je drei Teilnehmern treten in einem Team-Heat gegeneinander an.

Sieger und damit zum Aufstieg in die jeweils nächste Runde berechtigt ist jenes Team, das die niedrigere Platzierungssumme erreicht. Die Platzierungssumme errechnet sich aus der Addition der Plätze der einzelnen Teammitglieder in diesem Heat (1., 2., 3., 4., 5., 6.).

Die Besetzung der Heats mit den Qualifizierten erfolgt wie in den Abbildungen „Top 16“ und „Top 32“ dargestellt. In der ersten Final-Runde - und nur in dieser - ist es möglich, für den Fall, dass qualifizierte Läufer bis 30 Minuten vor dem Start ihre Teilnahme am Finale absagen, diese durch „Lucky Loser“ ersetzt werden. Das bedeutet, dass der Lucky-Loser die jeweilige Startnummer des nicht teilnehmenden Läufers erhält. Lucky Loser sind die Erstgereihten der Nichtqualifizierten. Diese können, für nicht startende Qualifizierte in der ersten Runde der Finals „einspringen“.

Abbildungen „Top 16“ und „Top 32“ Die Matrix zeigt an, welche Wettkämpfer in welchem Lauf antreten

Top 16

Heat #	1	8	9	16
1	1	8	9	16
2	4	5	12	13
3	2	7	10	15
4	3	6	11	14

Top 32

Heat #	1	16	17	32
1	1	16	17	32
2	8	9	24	25
3	4	13	20	29
4	5	12	21	28
5	2	15	18	31
6	7	10	23	26
7	3	14	19	30
8	6	11	22	27

Jeder Teilnehmer muss mindestens fünf Minuten vor der zugewiesenen Startzeit in der „Holding Area“ im Startbereich einchecken, andernfalls erfolgt eine Disqualifikation (DQ).

Gestartet wird aus der Sprint-Cross Startmaschine. Pro Läufer steht eine Startbox zur Verfügung. Die Wahl der Startboxen für die erste Final-Runde erfolgt anhand der Platzierung der Qualifikation (niedrigste Startnummer zuerst, zweitniedrigste danach ...).

Ab der zweiten Runde erfolgt die Wahl der Startboxen wie folgt: Von den beiden Laufsiegern der vorangegangenen Runde wählt jener mit dem besseren Qualifikationsergebnis zuerst, dann der zweite Laufsieger, von den beiden Zweiten der vorangegangenen Runde wählt jener mit den besseren Qualifikationsergebnis zuerst die Startbox.

Das Startkommando lautet: „Sprinters ready?“ „5 Second Warning“. Innerhalb dieser fünf Sekunden klappt die Startmaschine auf und das Rennen ist freigegeben. Fehlstarts werden mit unmittelbarer Disqualifikation geahndet. Den Weisungen des Startrichters ist ausnahmslos Folge zu leisten.

Gewinner des Heats ist jener Läufer, der zuerst die Ziellinie überquert. Ausschlaggebendes Körperteil ist die Brust (Startnummer = Chip). Der Zielrichter kann zur Ermittlung des Ergebnisses eine Foto-Finish-Kamera heranziehen.

Falls ein Wettkämpfer die Ziellinie egal in welcher Runde nicht erreicht (DNF), darf er nicht in die nächste Runde aufsteigen.

Die Bekanntgabe des Heat-Ergebnisses erfolgt unmittelbar nach jedem Heat durch den Zielrichter. Bis dahin dürfen die Teilnehmer die Strecke nicht verlassen.

Die Teilnehmer haben das Recht gegen das Heat-Ergebnis zu protestieren. Dieser Protest muss innerhalb von 30 Sekunden nach der Bekanntgabe des Heat-Ergebnisses beim Zielrichter bzw. der Wettkampfjury gegen Hinterlegung einer Gebühr von EUR 20,-- eingebracht werden. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter.

Verhalten während des Wettkampfes

Es gilt der Grundsatz „Fairness und Fairplay“ während der gesamten Veranstaltung. Alle Teilnehmer, Betreuer und Zuschauer haben sich sportlich und respektvoll zu verhalten.

Jede Art der absichtlichen Behinderung (insbesondere Ziehen am Trikot, aggressives Einsetzen der Arme gegen Läufer, ...), respektloses Verhalten sowie grob unsportliches Verhalten wird ausnahmslos mit Disqualifikation durch die Wettkampfleitung geahndet.

Verstöße / Disqualifikation / Ausschluss / Startverbot

Bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen bzw. das Reglement sowie für den Fall, dass Anweisungen vom Veranstalter, dem vom Veranstalter eingesetzten Veranstaltungsteam, der Wettkampfleitung und der Rettungsdienste nicht Folge geleistet wird und die Gefahr besteht, dass der ordnungsgemäße Ablauf der Veranstaltung oder die Sicherheit und/oder Gesundheit der Teilnehmer gefährdet wird, kann der Veranstalter einzelne Teilnehmer oder das gesamte Team (Teambewerb) von der Zeitwertung oder vom Bewerb gänzlich ausschließen und/oder disqualifizieren.

Als weitere Verstöße, die den Ausschluss oder Disqualifikation vom Bewerb begründen können, gelten unter anderem:

- die Weitergabe der persönlich zugeteilten Startnummer in welcher Form auch immer
- die Veränderung der Startnummer
- die Unkenntlichmachung des Werbeaufdrucks auf der Startnummer;
- grob unsportliches Verhalten;
- Verhalten, dass die übrigen Teilnehmer, Zuschauer oder das Veranstaltungsteam gefährdet
- schwerwiegender Verstoß gegen die Wettkampfregele /Reglement
- schuldhaft falsche Angaben personenbezogener Daten
- Verstoß gegen die Antidopingbestimmungen der NADA
- Verdacht der Einnahme nicht zugelassener Substanzen
- nicht zeitgerechtes Erscheinen in der „Holding-Area“ im Startbereich
- Fehlstart

Die Disqualifikation kann auf der Strecke, im Ziel oder nachträglich bei der Feststellung des Vergehens erfolgen. Teilnehmer, die durch unsportliches Verhalten aufgefallen sind, kann der Start verweigert werden.

Der Veranstalter kann disqualifizierten Teilnehmern die Anmeldung in den Folgejahren verweigern. Wird ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, disqualifiziert hat dieser keinen Anspruch auf Rückerstattung der Anmeldegebühr.

Finale Ergebnisliste

Das finale Rennergebnis wird von der Wettkampfleitung bekanntgegeben und anschließend auf der Webseite (www.sprint-cross.com) veröffentlicht.

Die Teilnehmer auf Platz 1 bis 4 werden nach ihrer Platzierung im Finale gereiht.

Die Teilnehmer, die im Halbfinale auf den Plätzen 3 und 4 landen, treten grundsätzlich im kleinen Finale gegeneinander an, um ihre endgültige Platzierung zu ermitteln. Sie belegen die Plätze 5 bis 8 entsprechend ihrer Platzierung im kleinen Finale. Ob im konkreten Fall ein kleines Finale stattfindet, liegt im Ermessen des Veranstalters.

Alle anderen Teilnehmer werden nach der Runde, in der sie ausgeschieden sind (z.B. Halbfinale), ihrer Position in ihrem jeweiligen Heat platziert (z.B. werden die zwei im Halbfinale ausgeschiedenen Teilnehmer, die den dritten Platz belegten, gemäß ihrer Platzierung in der Qualifikation auf den Plätzen 9 und 10 platziert; beide Teilnehmer, die den 4. Platz belegen, werden gemäß ihrer Platzierung in der Qualifikation auf den 11. und 12. Rang platziert).

Alle Teilnehmer, die im Viertelfinale auf dem 3. Platz ausgeschieden sind, werden gemäß ihrer Rangliste in der Qualifikations-Ergebnisliste von Platz 13 bis 16 eingereiht usw.

Alle Teilnehmer, die sich nicht für die Finals qualifizieren, werden entsprechend ihrer Platzierung in der Qualifikation gereiht.

Es liegt im Ermessen des Veranstalters, ob dieser über die finale Ergebnisliste hinaus auch eine Auswertung der Ergebnisse auf Basis von Altersklassen (z.B. 35+, 40+ usw.) durchführt.

Preise

Geld- sowie Sachpreise sind vom Teilnehmer persönlich und unmittelbar nach der Siegerehrung im Wettkampfbüro abzuholen. Diese werden nur gegen Unterzeichnung einer Ausfolgungsbestätigung ausgehändigt.

Geld- sowie Sachpreise, die nicht persönlich im Zuge der Siegerehrung beim Wettkampfbüro abgeholt werden, verfallen. Sind zwei oder mehr Teilnehmer gleich platziert werden die Preise zwischen den in Frage kommenden Teilnehmern gleichmäßig verteilt. Ist dies nicht möglich (z.B. bei Sachpreisen) entscheidet das Los.

Für eine allfällige Versteuerung der Gewinne haben die Teilnehmer Sorge zu tragen.

Änderung des Veranstaltungsverlaufes

Der Veranstalter ist, insbesondere aufgrund der momentanen Covid-19 Pandemie berechtigt und in bestimmten Fällen sogar verpflichtet, die Veranstaltung in seiner Gesamtheit in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen, zu verkürzen, ganz oder in Teilen, vollständig oder temporär abzubrechen, teilweise zu begrenzen oder abzusagen.

Eine begründete Ausnahmesituation ist jedenfalls dann gegeben, wenn ausreichende Anhaltspunkte vorliegen, die die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Menschen (z.B. der Teilnehmer oder der Besucher) führen können oder ein behördliches Veranstaltungsverbot für den Bewerb ausgesprochen wurde.

Die Teilnehmer haben mögliche behördliche Auflagen oder Anforderungen, die dem Veranstalter vorgeschrieben werden, zu akzeptieren und ausnahmslos zu erfüllen.

Über derartige Auflagen oder Änderungen werden die Teilnehmer vor Ort als auch auf der Website zur Veranstaltung entsprechend informiert.

Die Teilnehmer sind aufgefordert sich laufend, jedenfalls aber am Tag der Veranstaltung, entsprechend selbst zu informieren.

HINWEIS:

Sämtliche Bestimmungen des Reglements können jederzeit vom Veranstalter bzw. von der Wettkampfleitung ohne Angabe von Gründen geändert werden.